

Protokoll zur 9. Sitzung der Studienkommission Mathematik am 20.04.2011

Beginn:	10.15 Uhr	Ende:	12.10 Uhr
Teilnehmer	Professoren:	M. Hortmann, D. Feichtner-Kozlov (bis 10.50 Uhr)	
	WiMi:	R. Stöver, S. Hahn (Vertreter)	
	Studierende:	P. Köß, M. Metzger	
	Gäste:	J. Schalthöfer, T. Haga, D. Thode	

TOP 1: Regularien

Nachdem Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte, wird das Protokoll zur SK-Sitzung am 02.02.2011 einstimmig angenommen.

Berichte:

- Frau Haroske hat den Ruf auf die Professur „Angewandte Analysis“ nicht angenommen. Ob und wie das Verfahren weitergeht, muss noch geklärt werden. Klar ist, dass die Stelle mindestens im WiSe 2011/2012 erneut vertreten werden muss.
Mit Frau Knipping (Professur Didaktik) und Herrn Lechleiter (JP Numerik) haben Berufungsverhandlungen stattgefunden, sodass sie hoffentlich ab Oktober in Bremen lehren werden.
- Nach den in den kommenden Wochen anstehenden Gremienwahlen soll M. Keßböhrer ab WiSe 2011/2012 wieder als für die Mathematik zuständiger Studiendekan fungieren.
- Auch im laufenden Semester wird wieder ein Zusatzkolloquium angeboten, konkret von P. Köß, mit dem die Zweitsemester bei der Bearbeitung ihrer Übungsaufgaben unterstützt werden.
- Alle Einzelheiten zu Bewerbung für und Vergabe von Deutschlandstipendien sind universitätszentral in einer Vergabeordnung geregelt. Erste Stipendien wird es ab Oktober geben.
- Die bereits 2008 produzierten Aufnahmeordnungen für die Masterstudiengänge Mathematik und Technomathematik sind, inkl. einer redaktionellen Bearbeitung, im März offiziell genehmigt worden. Die Überarbeitung der Prüfungsordnungen läuft noch.
- In der Mathe-Runde wird aktuell diskutiert, wie mit den problematischen Vorkenntnissen der Studienanfänger umgegangen werden kann: Online-Angebote, „Mathe-Führerschein“ etc. Auch die Studienkommission wird sich damit befassen.
- Die Lehrveranstaltungsevaluationen zum WiSe 2010/2011 sind bereits im Februar ausgewertet worden, die Ergebnisse sind dem Stuga in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt worden. Mit Tutoren, die eine negative Bewertung erhalten haben, wurden Einzelgespräche geführt.

TOP 2: Änderungen/Ergänzungen Lehrveranstaltungen SoSe 2011

Das im Februar von der SK verabschiedete LV-Angebot ist noch um Seminare von Herrn Bey und Herrn Alexandrov, das Examenskandidatenseminar von Herrn Osius sowie das forschungsdidaktische Seminar von Frau Bikner und Frau Bönig ergänzt worden.

Veranstaltungen mit zu geringer Zahl wurden nicht gemeldet¹. Die Vorlesung „Algebraische Topologie II“ (E. M. Feichtner, VAK 03-211b) findet krankheitsbedingt aktuell nicht statt, kann aber hoffentlich noch verspätet starten.

TOP 3: Lehrveranstaltungsplanung Studienjahr 2011/2012

Die vorliegende Liste, die auf Grundlage einer Befragung aller Hochschullehrer erstellt wurde, wird im Einzelnen diskutiert. Dabei ergeben sich folgende Punkte:

- Lineare Algebra soll im WiSe Herr Delucchi lesen, im SoSe soll dies Herr Feichtner-Kozlov fortführen.
- Dafür kann Herr Delucchi im SoSe Mathe für Informatiker 2 übernehmen, dies könnte evtl. auch vom dann neu berufenen Lektor gemacht werden.

¹ Ergänzung außerhalb des Protokolls: Die Vorlesung „Grundlagen des Wissenschaftlichen Rechnens II“ (W. Hiller, VAK 03-252) fällt aus, da sich nur ein Interessent gefunden hatte.

- Offen ist, wer im WiSe Mathe für Informatiker 1 übernimmt. Angesichts der geringen vorhandenen Lehrkapazitäten ist dies ein schwieriges Problem, das dringend gelöst werden muss.
- Die Professur Angewandte Analysis wird im WiSe nicht besetzt sein, voraussichtlich auch nicht im SoSe, dafür muss wieder ein Vertretungsprofessor engagiert werden. Aus Sicht der Studienkommission ist es wünschenswert, dass dieser dann Analysis 3/4 und nicht die Anfängerveranstaltung Analysis 1/2 übernimmt. Für Letzteres steht Herr Stratmann zur Verfügung.
- Das Angebot an Proseminaren soll möglichst breit die unterschiedlichen mathematischen Richtungen widerspiegeln.

In diesem Sinn wird der vorliegende Plan zustimmend zur Kenntnis genommen. Nun werden alle Lehrveranstaltungsmeldungen für das WiSe 2011/2012 gesammelt, damit die Studienkommission im Juni darüber beschließen kann.

TOP 4: Neustrukturierung und Akkreditierung der Lehrerausbildung

Der vorliegende Entwurf für die fachspezifische Prüfungsordnung zum Zweifach-Studiengang „Mathematik an Gymnasien und Oberschulen“ wird in allen Einzelheiten diskutiert, ebenso die zugehörigen Modulbeschreibungen. Besonders ausführlich befasst sich die Studienkommission mit folgenden Aspekten:

- Wenn es Prüfungsvorleistungen zu Modulen gibt, dann müssen diese – wie das Wort vorgibt – vor dem Ablegen der Modulprüfung nachgewiesen werden. Für welche Module dies zutrifft, ergibt sich aus den Modulbeschreibungen.
- Der formale Nachweis, dass vor Besuch eines Moduls andere Module erfolgreich abgeschlossen sein müssen, soll nach einstimmigem Beschluss der Studienkommission für kein Modul gefordert werden. In der Vergangenheit existierende derartige Regelungen haben in Einzelfällen zu Studienzeitverlängerungen geführt. Besonders ausführlich wird dies bzgl. des Moduls D2 „Diagnostizieren und Fördern mit Praxisanteilen“ diskutiert, weil die Studierenden hier konkret mit Schülern arbeiten müssen und deshalb über fachdidaktische Grundkenntnisse, wie sie im Modul D1 erworben werden, verfügen sollten.
Unabhängig von formalen Voraussetzungen sind selbstverständlich in fast allen Modulen inhaltliche Vorkenntnisse nötig, darauf wird in den Modulbeschreibungen empfehlend hingewiesen.

S. Hahn überarbeitet Prüfungsordnung und Modulbeschreibungen, die dann im Mai vom Fachbereichsrat verabschiedet werden sollen.

TOP 5: Verschiedenes

- Von Studierenden, speziell des 3. Studienjahrs, wird kritisiert, dass es in diesem SoSe keine Statistik-Vorlesung gibt. Diese wird im Zuge des Bachelor/Master-Systems ab jetzt regelmäßig im WiSe angeboten.
- Die Studierendenvertreter berichten von Hochschullehrern, die stellenweise gegen Regelungen der Prüfungsordnungen verstoßen (z.B. Dauer von mündlichen Prüfungen, Angebot von Wiederholungsmöglichkeiten). Dies sollte zunächst in den zuständigen Prüfungsausschüssen thematisiert werden.
- In den nächsten Wochen muss in den entsprechenden Gremien (StugA, Mathe-Runde etc.) diskutiert werden, ob das Mentorenprogramm in der bisherigen Form weiter Sinn macht. Es klagen sowohl Mentoren über zu geringe Resonanz ihrer Mentees, wie Studierende über eine fehlende Einladung ihres Mentors.
- Die nächste SK-Sitzung findet am 15.06. statt, beginnend um 10 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Lehrveranstaltungsplanung für das WiSe inkl. Tutorenzusammenstellung, eine Diskussion, wie die Vorkenntnisse und Kompetenzen von Erstsemestern verbessert werden können und ob/wie das Mentorenprogramm fortgesetzt werden soll.

Bremen, den 28.04.2011
F. d. R. d. P.: Ronald Stöver

Anlagen: Übersicht Lehrveranstaltungen Studienjahr 2011/2012

Pflichtveranstaltungen		WiSe 2011/12	SoSe 2012
Lineare Algebra 1 / 2	W+S 4+2+2	Delucchi	Feichtner-Kozlov (oder Feichtner)
Begleitveranstaltung zu Lin. Algebra 1 für Lehramt	W 2	Schäfer	
Lineare Algebra 2 für Lehramt	S 2+2		Schäfer
Algebra	W 4+2	Delucchi	
Analysis 1 / 2	W+S 4+2+2	N.N., Stratmann ¹	N.N., Stratmann ¹
Analysis 3 / 4	W+S 4+2	N.N., Stratmann ¹	N.N., Stratmann ¹
Stochastik	S 4+2		1.Brannath, 2.Keßeböhmer
Numerik 1 / 2	W+S 4+2	Maaß	Maaß
Proseminar(e) Mathe	W+S 3 x 2	Keßeböhmer, Stratmann	Keßeböhmer, Kröger, Stratmann
Proseminar Technomathe	S 2		Schiffler/Trede/Knauer
Computerpraktikum BSc VF	S 2+2		Knauer
Funktionalanalysis	W 4+2	Kröger	
Maß- & W-Theorie	W 4+2	Keßeböhmer, <i>Stochastik-Lektor ?</i>	
Math. Modellierung	W 2+2+2	Böhm	
Numerik PDE	W 4+2+2	Schmidt	
Mathe für andere Studiengänge			
Physik & E-Technik 1 / 2	W+S 4+2+2	Bunse-Gerstner	Bunse-Gerstner (bis SoSe 13)
Physik & E-Technik 3 / 4	W 4+2+2 S 2+2	Narimanyan	Narimanyan
P-Technik 1 / 2	W+S 3+2	Stöver	Stöver
P-Technik 3 / 4	W+S 3+2	Kazimierski	Kazimierski
Informatik 1 / 2	W+S 4+2	<i>noch offen</i>	Delucchi oder N.N. (HEP-Lektor)
Statistik NW	S 2+2		KKSB (Brannath oder Kollege)

¹ Nach Bedarf wahlweise Ana1und2 oder Ana3und4